

Dokumentation der BürgerInnenbeteiligung zur Umgestaltung des Paltramparks (2018)

Veranstaltungen:

17.04.2018, 10-12 Uhr	MultiplikatorInnen-Workshop, Agendabüro Favoriten
09.05.2018, 17-19 Uhr	Kaffee-Ideen-Tausch, Paltramplatz
21.06.2018, 18-20:30 Uhr	Dialogveranstaltung, VHS Favoriten
06.07.2018, 14-18 Uhr	Buntes Paltramplatzfest, Paltramplatz

Ausgangslage zur BürgerInnenbeteiligung: Seitens des 10. Wiener Gemeindebezirks wird eine alternative Nutzung der Straße (Angeligasse) zwischen den beiden Parkbereichen des Paltramplatzes zur Vergrößerung dieses Freiraums angedacht. Die derzeitige Nutzung des Parks, mögliche Verbesserungen und die zukünftige Gestaltung sollen mit unterschiedlichen Gruppen (MultiplikatorInnen, NutzerInnen, AnrainerInnen, ...) diskutiert werden, um so zu einem Konzept zur Umgestaltung des Paltramparks zu gelangen.

Ziel der Veranstaltungen war, die Bevölkerung über die Ausgangslage und über die Rahmenbedingungen des Projekts zu informieren, Informationen zur derzeitigen Nutzung und Anregungen zur Umgestaltung des Parks zu sammeln.

Am gesamten Beteiligungsprozess 2018 haben im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungen etwa **200 Personen** teilgenommen. Insgesamt wurden **302 Anregungen** von BürgerInnen eingebracht bzw. erarbeitet.

Die Sammlung der Anregungen bei den Dialog- Veranstaltungen zeigt, dass sich die BewohnerInnen einerseits einen **Ort zur Ruhe und Erholung** (wie Sitzbänke), andererseits **mehr Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten** (Fitnessgeräte, naturnahes Spielen) für Kinder und Jugendliche wünschen. Hierbei besteht jedoch die Befürchtung einer zunehmenden Lärmbelastung für die AnrainerInnen. Weitere Ideen sind gemeinschaftliche Nutzungen und Veranstaltungen zur Aktivierung des Parks.

Ebenfalls wichtig ist die Lösung von derzeit vorhandenen Problemen wie **Lärm, Müll und Drogenkonsum**.

Weiters wurden konkrete **Anliegen hinsichtlich Sicherheitsgefühl** (bessere Beleuchtung, weniger Gebüsch, ...) genannt.

Das Thema Mobilität bezieht sich vor allem auf die **Auflassung bzw. Beibehaltung der Angeligasse**. Hier wurden einerseits Anregungen zur Verkehrsberuhigung, Wohnstraße, Spielstraße, usw., andererseits Befürchtungen (zu wenig Parkplätze, Umwege) geäußert.

A. IST-Zustand :

- Lärmbelästigung (vorwiegend in der Nacht)
- Nicht ausreichendes Sicherheitsgefühl (Drogen- u. Alkoholkonsum, Lichtmangel)
- (Sonder-)Müll → überall deponiert, keine richtige Trennung

B. Bedürfnisse/Ideen/Anregungen :

Häufigste Nennungen je Themengebiet
a. Spielplatzgestaltung
1. Fitnessgeräte - für alle Altersstufen
2. Kunstrasen im Käfig (weg. Verletzungen)
3. Trampolin
b. Grünraum
1. Garten / Gemeinschaftsgarten & Blumen
2. mehr grün, Bäume pflanzen
3. Park vergrößern / beide Teile zusammenführen
c. Lärm
1. Lärmbelästigung in der Nacht reduzieren
2. Park in der Nacht schließen
3. mehr Kontrolle der gesetzlichen Ruhezeiten, zB. Nachtruhe-Schilder
d. Sauberkeit
1. Sauberkeit fördern
2. Richtige Mülltrennung einhalten (zB Wastewatchers) → Sperrmüll
3. Müllinsel neben der Hundezone platzieren
e. Hunde
1. Eingezäunte Hundezone
2. Eingezäunte Hundezone bei der Hardtmuthgasse
3. Hundezone statt Tischtennisplatz
f. Mobilität
1. autofreie Straße
2. Angeligasse belassen
3. Straße darf nicht anders bebaut werden - Gasleitungen
3a. Radabstellanlagen
g. Sicherheit
1. Parkwächter/Parkmanagement
2. Bäume in der Hardtmuthgasse mehr schneiden (für mehr Tageslicht sowie bessere Beleuchtung durch die Laternen)
h. Zusammenleben

1. Bücherschrank aufstellen
2. "partizipative Wand"
3. friedliches Miteinander fördern (Feste, Treffen, ...)
<i>i. Einrichtungen</i>
1. Überdachte Sitzmöglichkeiten
2. öffentliches WC
3. Boccia-Bahn einbauen
3a. fix montierte Spiele (Schach, Backgammon, Tempelhüpfen, ...)
3b. Sitzmöglichkeiten im Park behalten